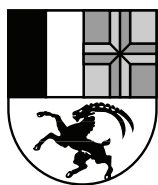


# Bündner Tagblatt



MIT STELLENANZEIGEN

Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 - Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch - Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

### Wirtschaftsverbände unterstützen 6 von 10

Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden haben für die Regierungswahlen 2010 ihre Selektion vorgenommen. Unterstützt werden nur sechs der zehn Kandidaten, wie es in der Medienmitteilung von gestern heisst. Grundlage für die Wahlunterstützung sei das vorbehaltlose Einverständnis zu einem so genannten 9-Punkte-Programm gewesen. Dieses sei mit allen interessierten bürgerlichen Kandidatinnen und Kandidaten in einem Hearing besprochen worden. Anschliessend wurde in den Kantonalvorständen einzeln über die Unterstützung beraten und Beschluss gefasst.

Demnach unterstützen die Dachorganisationen der Wirtschaft (Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, Hotellerieuisse Graubünden) die drei amtierenden Regierungsräte Martin Schmid (FDP), Hansjörg Trachsel (BDP) und Barbara Janom Steiner (BDP). Diese hätten in ihrer bisherigen Tätigkeit bewiesen, dass sie tatsächlich wirtschaftsnah agieren und ständig den Kontakt zu den Bündner Unternehmen pflegen würden. Ebenfalls auf die Unterstützung der Wirtschaft zählen können Heinz Brand (SVP) sowie die beiden CVP-Kandidaten Mario Cavigelli und Barla Cahannes Renggli. Auch diese würden Gewähr für eine wirtschaftsnah Politik bieten. Von der Wirtschaft im Wahlkampf nicht unterstützt werden demnach die beiden Kandidaten der Grünliberalen Partei, Jürg Kappeler und Josias Gasser, SP-Kandidat Martin Jäger und der Parteilose Christian Brosi. (nw)

### Italiens Vertretung in Chur vor dem Aus

Alle Protestschreiben und Demos haben nichts genützt. Wenn nicht in letzter Minute ein Wunder geschieht, dann wird die italienische «Agenzia Consolare» an der Churer Poststrasse am 1. Juni geschlossen. Damit würde die mehr als 100 Jahre alte Geschichte der italienischen Vertretung in der Bündner Hauptstadt endgültig zu Ende gehen: Bereits 1902 eröffnete nämlich das damalige Königreich Italien in Chur ein Konsulat. (hms)

► Seite 7

ANZEIGE

schöner wohnen - besser leben

**walker** Küchen Bäder Schränke

Innenausbau + Renovationen aus einer Hand  
info@walker-renova.ch Tel. 081 641 27 37

möbelstocker chur Gratisberatung



### RUBRIKEN

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Klartext                    | 2      |
| Graubünden                  | 3      |
| Kino/Veranstaltungskalender | 4      |
| Chur                        | 9      |
| Telex                       | 11     |
| Sport                       | 15     |
| Markt/Börse                 | 20     |
| Kultur                      | 22     |
| Wetter                      | Letzte |

### Schule für Touristik und Hotellerie

## SSTH Passugg in neuen Händen

**Die Hotel- und Touristikfachschiule SSTH hat einen neuen Mehrheitsaktionär. Künftig steuert Career Partner aus München die Geschicke der Schule und des Schulhotels in Passugg.**

Von Norbert Waser

In der bewegten, über 40-jährigen Geschichte der heutigen Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH AG) beginnt eine neue Ära. Gestern haben Verwaltungsratspräsident Albert Niggli und Florian Schütz, CEO der Career Partner GmbH in München, die Kaufverträge unterzeichnet. Die Firmengruppe Career, einer der grössten europäischen Anbieter auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung in Hotellerie und Tourismus, übernimmt von der Arabella Schweiz AG nicht nur die Aktienmehrheit an der Schule, sie ist auch bereit,



Neue Besitzverhältnisse: das Schulhotel in Passugg mit der integrierten Hotel- und Touristikfachschiule SSTH. (bf)

bei der HTM-Immobilien AG, der Besitzerin des Schulhotels, einzusteigen und die bei der Sanierung ausgehandelten Verträge zu erfüllen. «Damit werden sowohl die Schule als auch das Schulhotel am Standort Passugg in eine zukunftsfähige Organisation überführt», sagte Albert Niggli anlässlich der

Vertragsunterzeichnung gestern in Passugg erfreut. Florian Schütz soll an der GV im Juni in den Verwaltungsrat gewählt werden und auch das Präsidium übernehmen. Niggli bleibt als Mitglied weiterhin im Führungsgremium der SSTH, die er seit über 40 Jahren begleitet. ► Seite 3

### Festival

### Thusis lockt Theaterfreunde

Dieses Wochenende findet zum achten Mal das Theaterfestival in Thusis statt, organisiert von der Bündner Vereinigung fürs Volkstheater. Seit gestern Freitag werden verschiedene Stücke vorgetragen, bis Sonntagabend laufen die Vorstellungen in der Aula, Mehrzweckhalle oder im Kino Rätia. Ganz im Sinne der Dreisprachigkeit Graubündens werden die Inszenierungen auf Deutsch, Italienisch oder Romanisch vorgetragen. (sto)

► Seite 22

### APK

### Gegen Amtshilfeabkommen

Die Aussenpolitische Kommission des Nationalrats (APK) spricht sich gegen das UBS-Amtshilfeabkommen mit den USA aus. Sie empfiehlt der Wirtschaftskommission mit 15 zu neun Stimmen, das Abkommen nicht zu genehmigen. Es stehe nicht im Einklang mit rechtsstaatlichen Grundsätzen, stellte die APK gestern fest. Der Antrag, das Abkommen nur in Verbindung mit Massnahmen zur «Too big to fail»-Problematik zu unterstützen, wurde verworfen. (sda)

### Griechenland

### Finanzhilfe beantragt

Das hoch verschuldete Griechenland greift zum finanziellen Rettungsring: Die Regierung beantragt Finanzhilfe bei der EU und beim Internationalen Währungsfonds (IWF). «Ich habe die entsprechende Anweisung an das Finanzministerium gegeben», sagte Ministerpräsident Giorgios Papandreu in einer Fernsehansprache an das griechische Volk. Die Griechen erwarte eine «neue Odyssee», sagte Papandreu. «Unsere Partner werden das Nötige tun, um uns einen sicheren Hafen zu bieten, wo wir unser Schiff wieder seetüchtig machen können.» (sda)

► Seite 12

### Entschädigungen

## 2010 zahlt REpower erstmals Bonus

**2007 hat Rätia Energie ein Erfolgsbeteiligungsmodell für Mitglieder der Geschäftsleitung eingeführt. Dieses wird 2010 erstmals zu Bonuszahlungen an das REpower-Kader führen.**

Von Norbert Waser

Die Modalitäten und die Höhe der Entschädigungszahlungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat sind jeweils bei der Präsentation der Jah-

resabschlüsse an den Bilanz-Medienkonferenzen kein Thema. Diese werden erst im Anhang zur Jahresrechnung im gedruckten Geschäftsbericht publiziert. Dies ist auch bei der Rätia Energie AG so, die soeben den Geschäftsbericht 2009 – bereits im Design des neuen Auftritts unter REpower – publiziert hat.

### Neue Erfolgsbeteiligung

Bei der Rätia Energie wurde im Geschäftsjahr 2007 ein Erfolgsbeteiligungsmodell für die Mitglieder der Geschäftsleitung eingeführt. Dieses wird im Jahr 2010 erstmals zu Bonuszahlungen füh-

ren. Gemäss dem soeben erschienenen Geschäftsbericht bestehen aus diesem Modell per Ende 2009 Verpflichtungen von 239 000 Franken (Vorjahr 136 000).

CEO Kurt Bobst hat im letzten Jahr Gesamtvergütungen von 818 665 Franken erhalten. Die fünf weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung erhielten insgesamt 1,88 Mio. Franken. Das Verwaltungsratspräsidium hat Rätia Energie Luzi Bärtsch mit 149 311 Franken vergütet. Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates ist auch weiterhin nicht von der Höhe des Unternehmensergebnisses abhängig. ► Seite 5

### Burgen hier und im Himalaya

Ähnliche Umweltbedingungen führen dazu, dass sich hiesige Burgen und solche im Himalaya nicht gross differenzieren. Ein Vortrag dazu.

7

### Bürgerheim 15 Monate leer

Innerhalb von 15 Monaten wird das Churer Bürgerheim ab Herbst umgebaut. Die Bewohner finden derweil im Kreuzspital Unterschlupf.

9

### Broncos in Hohenems

Das Bündner American-Football-Team Calanda Broncos startet heute im Ausland: Gegner ist Liga-Neuling Hohenems aus dem Vorarlberg.

17

### Kulturpolitik im Zentrum

Mit der Kulturpolitik beschäftigte sich am Donnerstag eine Gesprächsrunde rund um Martin Jäger und Zürichs Stadtpräsidentin Corine Mauch.

23

ANZEIGE

Vom 24.04. bis 08.05.2010



**10% Rabatt**  
Auf alle Ihre Einkäufe bei FLY, die Sie mit Ihrer MANOR, FLY oder ATHLETICUM Karte beziehen

